

TKgG-Info Nr. 1 - 2. Oktober 2009

Am Mut hängt der Erfolg

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

am 22./23. September waren wir Gäste in Ihrer Dienststelle. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal für den freundlichen Empfang, Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Fragen bedanken.

Sie haben uns die Möglichkeit gegeben, fairTK als Arbeitnehmervvertretung vorzustellen.

Inzwischen haben sich einige KollegInnen aus der TKgesundheits GmbH bei uns gemeldet. Allerdings gibt es offensichtlich noch weitere Fragen, aber auch Sorgen und Ängste. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, weiter Aufklärung zu betreiben und Ihre Sorgen, soweit möglich, zu vertreiben.

Wie Forderungen ohne jede Erörterung oder Diskussion im Sande verlaufen, wenn es keine Gewerkschaft gibt, konnten Sie sehr eindrucksvoll bei ihrer Veranstaltung in Hamburg erleben:

Auf die Frage, ob sich die Geschäftsführung vorstellen könne

- vermögenswirksame Leistung für alle
antwortete die Geschäftsführung: **Nein!**
- betriebliche Altersversorgung
antwortete die Geschäftsführung: **Nein!**
- Lebensarbeitszeit
antwortete die Geschäftsführung: **Nein!**

An dieser Stelle wird ihnen der Unterschied zwischen der Verhandlungskraft des Einzelnen und der gemeinsamen Arbeitnehmerschaft sicherlich deutlich geworden sein.

Wie erfolgreich ein Unternehmen mit einer selbstbewussten und organisierten Arbeitnehmerschaft sein kann, beweist u.a. eines der erfolgreichsten deutschen Wirtschaftsunternehmen. Die Volkswagen AG bewährt sich seit Jahrzehnten im nationalen und internationalen Vergleich.

Von dem wirtschaftlichen Erfolg profitieren auch die Arbeitnehmer. Hervorragende Haustarifverträge und wegweisende Sozialleistungen beweisen das. Von den über 100.000 Beschäftigten sind 97 Prozent Mitglied der Gewerkschaft...

Bereits bei Ihrer Informationsveranstaltung wurde deutlich, dass viele KollegenInnen Sorge haben, dass sie bei einem Engagement in einer Gewerkschaft gebrandmarkt werden und als Folge ihr Arbeitsvertrag nicht entfristet wird. Würde diese Sorge überhaupt Sinn machen, wenn alle Mitglied einer Gewerkschaft sind?

Die Angst des Einzelnen und der Erfolg der Gruppe hat eine deutsche Versicherung in einem Werbespot sehr anschaulich dargestellt.

Unter dem Motto:

Es ist die Gemeinschaft, die uns stark macht,
finden Sie dieses Video im Internet unter

http://www.youtube.com/watch?v=fXBvslp5H_Y

Darüber hinaus ist Ihre Besorgnis bei der Techniker Krankenkasse und deren Tochterunternehmen unbegründet. Oft sind es in der TK die Leistungsträger, die sich erfolgreich in der Gewerkschaft und in der Mitarbeitervertretung organisieren und den Interessen aller Beschäftigten Gehör verschaffen. Auch viele Führungskräfte der TK sind gewerkschaftlich organisiert.

Beide Geschäftsführer der TKgesundheits GmbH sind hauptberuflich bei der Techniker Krankenkasse beschäftigt (da kann man den befristeten Arbeitsvertrag als Geschäftsführer bei der GmbH leicht ertragen). Sie haben ausdrücklich betont, dass Mitarbeiter, die sich in einer Gewerkschaft organisieren und aktiv beteiligen, nach den gleichen Maßstäben wie andere Beschäftigte entfristet werden können.

Der Vorstandsvorsitzende der Techniker Krankenkasse und Aufsichtsrat der TKgG, somit "Chef der beiden Geschäftsführer", Herr Prof. Dr. Klusen, hat uns im persönlichen Gespräch am 30.09.09 nochmal ausdrücklich versichert, dass auch in der TKgesundheit GmbH eine starke Arbeitnehmervertretung und einheitliche Tarifverträge gewünscht sind. Dies sichert auch aus seiner Sicht langfristig den sozialen Frieden und den Erfolg des Unternehmens.

Sie haben also die Wahl!

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Belegschaft für Ihre Interessenvertretung durch fairTK entscheiden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.fairtk.de.

Gerne werden wir Sie auch in den nächsten Wochen in Ihren Diensträumen aufsuchen, um für Fragen und Diskussionen zur Verfügung zu stehen.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Marko Bösing

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt!

